

Förderkonzept Latein August 2020

Die Fachschaft Latein beschließt folgende Maßnahmen, um die während des Distanzlernens entstandenen Lücken zu schließen:

Die Diagnose erfolgt über

- Übergabeprotokolle, die vor allem beim Lehrerwechsel den Status festlegen.
- das Kursgespräch zu einem möglichst frühen Zeitpunkt im beginnenden Schuljahr und/oder über Moodle per Umfrage/Feedback-Tools, um den subjektiven Eindruck zu berücksichtigen.

S I:

Der Aufbau des Lehrwerkes über vier Jahre erlaubt, in der S I an der Stelle einzusetzen, die durch die Diagnoseschritte gesichert werden konnte.

Wortschatz:

Der unserem Lehrwerk zugrundeliegende Bamberger Wortschatz wird in jeweils folgenden Lektionen und späteren Lektüren vorausgesetzt und daher nur punktuell reduziert. Fehlender Wortschatz kann bei folgenden Lektionen leicht wieder integriert werden, da es zu den Lektionstexten auch Vokabellisten zum bereits erlernten Wortschatz gibt, so dass sich noch nicht gefestigter Wortschatz inhaltsbezogen nachlernen lässt.

Grammatik:

Die betreffenden grammatischen Themen werden nach Möglichkeit lektionenübergreifend zusammengefasst (z.B. Steigerungsformen, Perfektbildung, Kasusfunktionen) und an passenden Stellen in den behandelten Lektionen eingefügt.

Inhalt:

Einzelne Lektionstexte und Übungen werden gestrichen, gekürzt oder ersetzt. Die Entscheidung trifft der Fachlehrer mit Sicht auf die Lerngruppe.

S II:

In der einsetzenden EF wird nach Diagnose vermutlich Stoff des Lehrwerkes zu erarbeiten sein. Dies trifft insbesondere grammatische Themen wie Gerundium/Gerundivum, Deponentien, etc., die im Lehrwerk erst in späten Lektionen Lerngegenstand sind. Diese Themen werden an jeweils passender Stelle der Lektüre (z.B. dem ersten Erscheinen des Phänomens) eingefügt.

Außerdem wird das Arbeiten mit dem Wörterbuch in diesem Jahr in der EF neu eingeführt, da die Einführung im Distanzlernen nicht praktikabel war. Der Wortschatz wird durch Themen- und Strukturvokabular während der Lektüre konsequent aufgefrischt und ergänzt.

Das Abweichen vom Programm der EF (Prosa/Poesie - Autoren Cicero/Ovid) ist nicht grundsätzlich notwendig. Allerdings wird in diesem Jahr noch mehr Aufmerksamkeit auf die Auswahl von zum Lernniveau passenden Texten gelegt und es werden auf Basis der Lücken aus dem Distanzlernen mehr Hilfen, auch in den Klausuren, gewährt. Die Möglichkeit, die Teile der Klausur einmal im Jahr 50/50 zu gewichten, wird nach Bedarf in Anspruch genommen und ggf. mit dem Parallelkurs abgestimmt.

Für den Präsenz- und für eventuellen Distanzunterricht werden feste Lernpartnerschaften eingerichtet, um Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und möglichst schnell zu beheben.

August 2020 OMN